KIDDY VAN 303

Benutzerhandbuch

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Kinder-Anhängers!

Wichtig:
Bitte vor Gebrauch des Anhängers dieses Handbuch aufmerksam lesen!

INHALT: Seite:

Allgemeine Warnung		2
I.	Zusammenbau des KIDDY VAN Kinder-Anhängers	3
	A: Zusammenbau des Fahrgestells	3
	B: Anbringen der Reflektoren	4
	C: Radmontage	4
	D: Befestigen der Deichsel	5
	E: Zusammenbau und Anbringen der Flagge	5
II.	Anbringen der Deichsel am Fahrrad	6
III.	Position der Kinder im Anhänger und Gebrauch der Sicherheitsgurte	7
IV.	Befestigen des Wetterschutzes	9
V.	Sicheres Fahren mit einem Anhängergespann	9
VI.	Kontrollen vor der Fahrt	10
VII.	Richtlinien zum sicheren Gebrauch	10
VIII.	Wartung, Pflege und Lagerung des Kinder-Anhängers	12
IX.	Zeichnung und Teileliste	13

Zwei plus zwei Marketing GmbH
Bismarckstr. 56-62, 50672 Köln
Telefon: 0221 – 9514700, Fax: 0221 – 95147020
Email: info@zweipluszwei.com
www.zweipluszwei.com

Allgemeine Warnung

Radfahren mit einem Kind kann gefährlich sein!

Dieses Handbuch enthält eine Reihe Warnungen und Vorsichtsmaßregeln, die vor der Benutzung Ihres Produkts gelesen und vollständig erfasst werden sollen.

Die Benutzung eines Anhängers ändert die Fahreigenschaften eines Fahrrades und erfordert entsprechende Maßnahmen. Fehler bei der Montage und unvorschriftsmäßiger Gebrauch des Anhängers können zu schweren Verletzungen und im schlimmsten Fall zum Tod des Fahrers oder der Insassen führen.

- Vor Gebrauch eines Fahrrades mit einem Anhänger muss dieses Handbuch gelesen und vollständig verstanden worden sein.
- Vorsichtig fahren und das Überfahren von Hindernissen vermeiden, weil Anhänger umkippen können und dadurch schwere Verletzungen sowohl der Passagiere als auch des Radfahrers verursacht werden können.
- Die maximale Zuladung des Anhängers beträgt 40 und darf nicht überschritten werden.
- Radfahrer und Passagiere sollten zugelassene Fahrradhelme tragen.
- Mitgeführte Kinder sollten alt genug sein, um einen Helm tragen und ohne Hilfe aufrecht sitzen zu können, oder in einer sorgfältig befestigten Babyschale angeschnallt sein.
- Der Kopf des Kindes, einschließlich des Helms, darf nicht über den Oberrahmen hinausreichen.
- Passagiere müssen stets mit den Sicherheitsgurten angeschnallt sein.
- Kinder dürfen niemals unbeaufsichtigt im Anhänger zurückgelassen werden!
- Keine schweren Gegenstände im Fußbereich des Anhängers transportieren und nicht den Gepäckraum des Anhängers überladen!
- Ziehen Sie den Kinder-Anhänger nur, wenn Sie dazu ausreichend Erfahrung und Kraft besitzen.

I. Zusammenbau des KIDDY VAN Kinder-Anhängers

Ihr KIDDY VAN Kinder-Anhänger wird zu 99% vormontiert ausgeliefert. Der erste Zusammenbau dauert nur einige Minuten. Danach kann das Zusammenfalten und Wiederaufbauen in wenigen Sekunden vorgenommen werden.

Hinweis: Die Bezeichnungen „links“ und „rechts“ beziehen sich auf die Blickrichtung eines im Anhängers sitzenden Passagiers.

A. Zusammenbau des Fahrgestells

1. Räder, Deichsel und Flagge aus dem Anhänger herausnehmen.

2. Heckjalousie aufrollen, durch die Hecköffnung in den Anhänger greifen und den inneren w-förmigen Rahmen so weit zurückziehen, bis er fest einrastet (siehe Abb. 1).

Hinweis: Das Aufrichten des Anhängers ist einfacher, wenn Sie die Hüfte oder das Knie zur Hilfe nehmen.

3. Beide Sicherungsstifte (hängen an Bändern, die am Rahmen befestigt sind) durch beide Löcher der inneren Gelenke stecken und arretieren (siehe Abb. 2).

Hinweis: Nicht versuchen, den Anhänger zu falten wenn die Sicherungsstifte noch vollständig oder teilweise installiert sind.

Warnung! *Bei nicht vorschriftsmäßig installierten Sicherungsstiften ist es möglich, dass sich der Anhänger selbstständig zusammenfaltet. Hierbei besteht Verletzungsgefahr für die Insassen.*

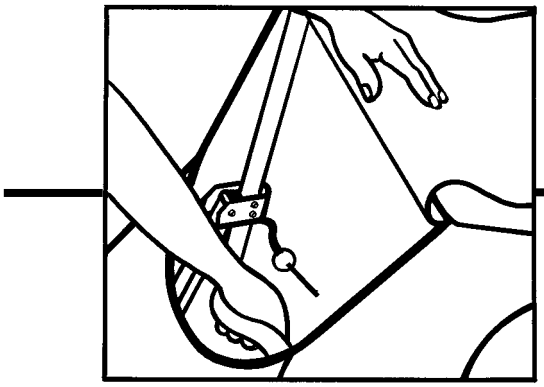


Abb. 1

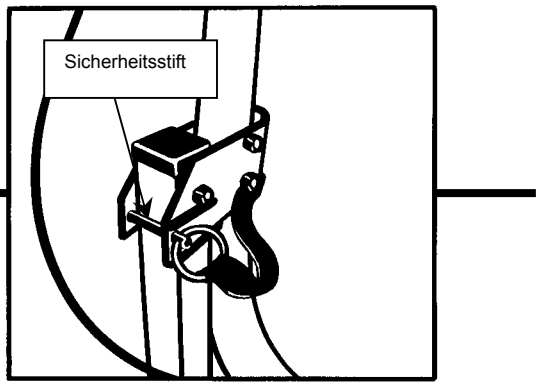


Abb. 2

Wichtig: Die Sicherungsstifte müssen vollständig durch beide Löcher der Halterung gesteckt werden!

B. Anbringen der Reflektoren

1. Den roten Rückstrahler durch die Öse unten links an der Rückseite des Anhängers führen und festschrauben. An beiden Rädern jeweils einen orangefarbenen Seitenstrahler anbringen.

C. Radmontage

1. Den Anhänger auf die Seite legen.

Tipp: Auf einer glatten, sauberen Fläche arbeiten oder eine Decke o.ä. unterlegen, damit Ihr KIDDY VAN nicht beschädigt wird.

2. Die (am Rad befestigte) Steckachse in die Hohlachse einführen (siehe Abb. 3).

3. Den Sicherungsstift sowohl durch die Löcher der Steckachse als auch durch die Löcher in der Hohlachse drücken.

4. Den Sicherungsstift arretieren, in dem der Sicherungsbügel über den Stift gedrückt wird.

5. Diesen Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

6. Den Anhänger auf die Räder stellen.

4. Reifen auf 30 – 35 psi (2,1 – 2,5 bar) aufpumpen.

Warnung! *Falls der Sicherungsstift nicht vorschriftsmäßig mit dem Sicherungsbügel arretiert wird, kann das Rad selbstständig aus der Achsaufnahme herausfallen.*
Vor dem ersten Gebrauch des Anhängers sind die Reflektoren anzubringen!

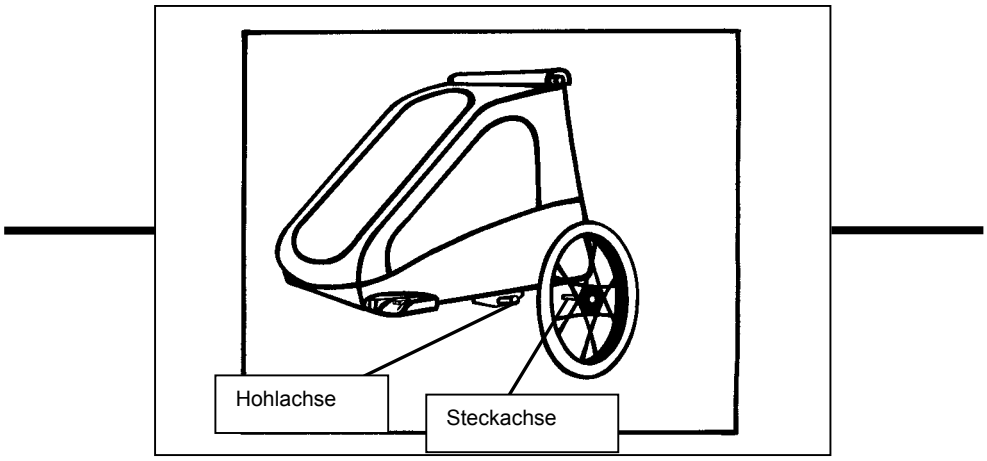


Abb.3

D. Befestigen der Deichsel

Hinweis: Die Bezeichnungen „links“ und „rechts“ beziehen sich auf die Blickrichtung eines im Anhänger sitzenden Passagiers.

1. Deichsel gerade in die Deichselaufnahme führen (siehe Abb. 4).
   Die Deichsel sollte so tief in die Aufnahme geschoben werden, dass die Abdichtkappe der Deichsel in etwa mit der Rückseite der Deichselaufnahme bündig ist.

2. Den Sicherungsstift sowohl durch die Löcher der Deichselaufnahme als auch durch die Löcher der Deichsel drücken.

3. Den Sicherungsstift arretieren, indem der Bügel über den Stift gedrückt wird.

4. Den Karabinerhaken des Sicherungsriemens an der Deichselaufnahme in den halbrundförmigen Ring (D-Ring) an der Deichsel einhaken (siehe Abb. 5).

Warnung! *Wird der Sicherungsstft nicht vorschriftsmäßig durch den Sicherungsbügel arretiert bzw. der Sicherungsriemen nicht wie vorgeschrieben an der Deichsel befestigt, so kann sich der Anhänger vom Fahrrad lösen und dadurch einen Unfall mit schweren Verletzungen verursachen!*

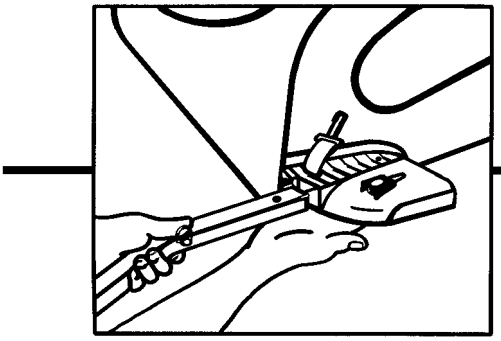


Abb. 4

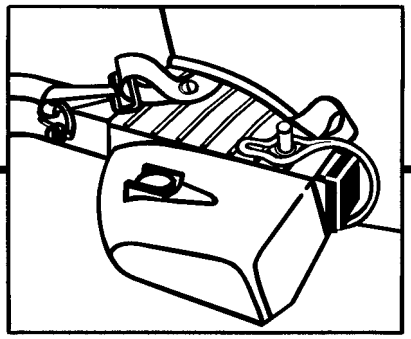


Abb. 5

E. Zusammenbau und Anbringen der Flagge

1. Die beiden Teile der Flaggenstange ineinander stecken.

2. Die Flaggenstange in die Stoffmanschette auf der linken Seite des Anhängers zwischen Fenster und Body einführen.

Hinweis: Vor dem Zusammenlegen des Anhänger muss die Flagge herausgenommen werden, anderenfalls bricht die Flaggenstange.

Warnung! *Beim Ziehen des Anhängers sollte die Flagge stets angebracht sein. Zuwiderhandlung könnte zu einem möglicherweise vermeidbaren Unfall führen.*

II. Anbringen der Deichsel am Fahrrad

Vorsicht: Am hinteren Ende der linken Kettenstrebe befestigte Ständer sind vor dem Anbringen der Deichsel zu entfernen.

Wichtig: Die Deichsel darf nur bei leerem Anhänger am Fahrrad angebracht bzw. gelöst werden.

1. Die vollständig geöffnete Anhängerkupplung so weit hinten wie möglich unter die linke Kettenstrebe des Fahrrades bringen. Dabei müssen beide Gummistreifen der Kupplungsbacken vollständig in Kontakt mit der Kettenstrebe sein. Die Achse des Schnellspannhebels nach oben drehen (siehe Abb. 6).

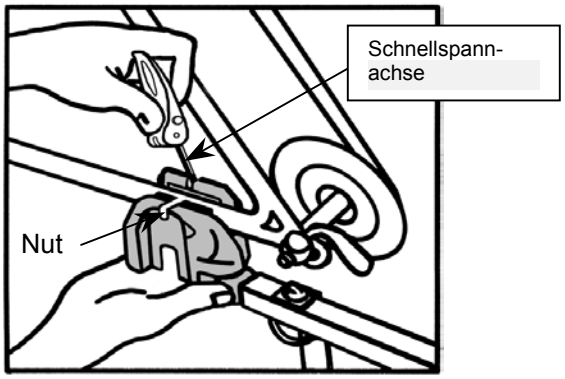


Abb.6

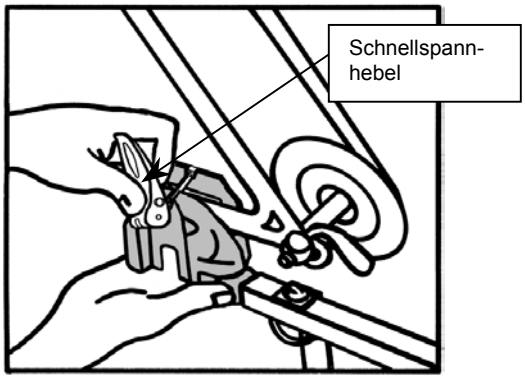


Abb.7

2. Den Schnellspannhebel in dieser Stellung durch Drehen im Uhrzeigersinn so fest anziehen, bis sich die Schnellspannachse nicht länger in die Nut senken lässt, wenn der Schnellspanner senkrecht steht. Den Schnellspannhebel gegen den Uhrzeigersinn um jeweils eine Umdrehung lösen, bis die Schnellspannachse bei senkrecht stehendem Schnellspannhebel exakt in die Nut passt (siehe Abb. 7).

Hinweis: Den Schnellspannhebel nicht drehen, anziehen oder lösen, wenn sich die Schnellspannachse in der Nut befindet.

3. Wenn die Schnellspannachse vollständig in der Nut sitzt, den Schnellspannhebel vollständig nach unten auf die Kupplung klappen, bis er arretiert ist (dabei wird der Sicherungsstift auf der rechten Seite des Schnellspannhebels herausgedrückt). Festen Sitz des Schnellspannhebels prüfen, indem versucht wird, den Hebel nach oben zu drücken (siehe Abb. 8).

4. Den Sicherungsriemen um die linke Kettenstrebe führen und den Karabinerhaken in den halbrundförmigen Ring (D-Ring) an der Deichsel einhaken (siehe Abb. 9).

Warnung! *Bei nicht vorschriftsmäßig arretiertem Sicherungsriemen kann sich der Anhänger vom Fahrrad lösen und dadurch einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod der Insassen führen kann.*

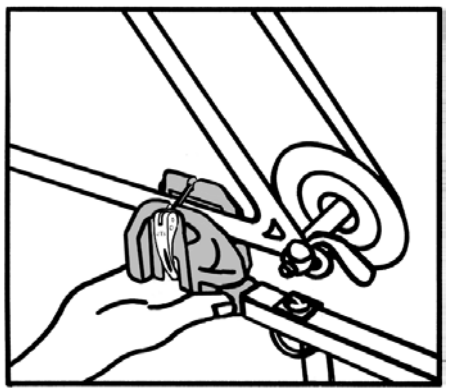


Abb.8

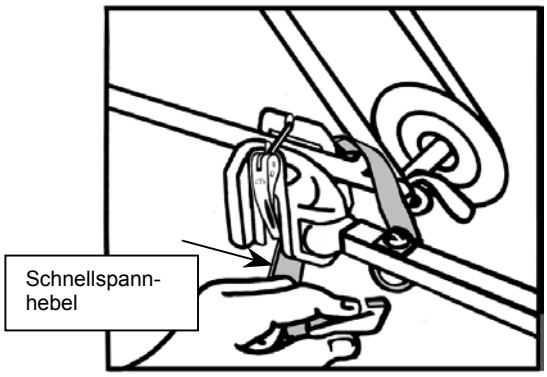


Abb.9

Abkuppeln der Deichsel vom Fahrrad:

1. Sicherungsriemen lösen.

2. Den Knopf des Schnellspannhebels mit einer Hand drücken und den Schnellspannhebel gleichzeitig nach oben ziehen. Bei senkrecht stehendem Schnellspannhebel die Schnellspannachse aus der Nut herausführen.

Wichtig: Diese Anhängerkupplung ist nur für Kettenstreben geeignet, deren Durchmesser zwischen 14 mm und 26 mm liegt.

III. Position der Kinder im Anhänger und Gebrauch der Sicherheitsgurte

Warnung! Nicht vorschriftsmäßig angelegte Sicherheitsgurte können zu einem Unfall mit schwerem Personenschaden oder zum Tod der Insassen führen.

Ein Kind (siehe Abb. Seite 8)

1. Die Gurtschnallen beider Schultergurte öffnen.

2. Kind in die Mitte des Sitzes setzen.

3. Den Schrittgurt zwischen die Beine des Kindes führen und so einstellen, dass der O-Ring in der Mitte des unteren Brustkorbbereiches des Kindes sitzt.

4. Den rechten Schultergurt von hinten durch den O-Ring führen, in die Gurtschnalle über der linken Schulter des Kindes einsetzen und festziehen, indem das lose Ende über der rechten Schulter des Kindes festgezogen wird.

5. Den Beckengurt anlegen und angemessen fest anziehen.

Warnung! *Schulter- und Schrittgurt stets so einstellen, dass der O-Ring im unteren Brustkorbbereich des Kindes sitzt. Gurte und Gurtschnallen im Halsbereich des Kindes können zu schweren Verletzungen führen.*

Zwei Kinder (siehe Abb.)

1. Die Gurtschnallen beider Schultergurte öffnen.

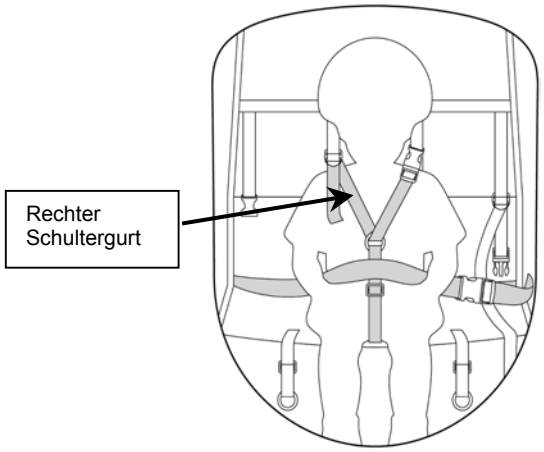
2. Kinder in den Anhänger setzen.

3. Die Schrittgurte zwischen die Beine führen und so einstellen, dass die O-Ringe in der Mitte des unteren Brustkorbbereiches der Kinder sitzen.

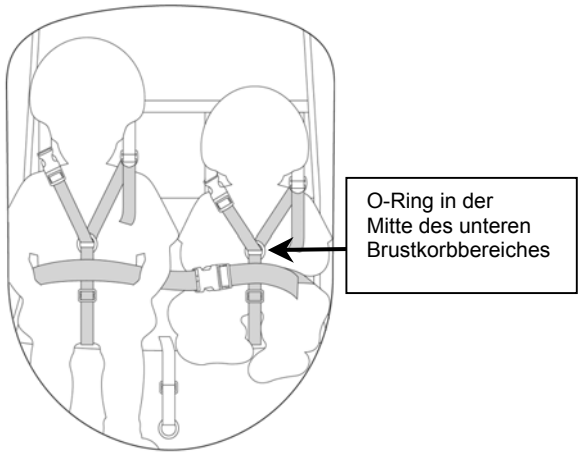
4. Die Schultergurte von hinten durch die O-Ringe führen, in die Gurtschnallen über der rechten Schulter der Kinder einsetzen und festziehen, indem die losen Enden über der linken Schulter der Kinder festgezogen werden.

5. Den Beckengurt anlegen und angemessen fest anziehen.

Ein Kind



Zwei Kinder



IV. Befestigung des Wetterschutzes

Warnung! *Bei nicht installiertem Wetterschutz werden Ihre Kinder Steinchen, Insekten und Schmutz ausgesetzt.*
Überzeugen Sie sich regelmässig, dass sich Ihre Kinder in der gegebenen Temperatur wohl fühlen.

Zur Temperaturregelung ist Ihr KIDDY VAN Anhänger mit bestimmten Funktionen ausgestattet: Bei kühleren Temperaturen sollte der Regenschutz geschlossen werden, um das Kind wärmer zu halten. Sollte es dafür zu warm sein oder Bedenken über nicht ausreichende Ventilation bestehen, die Heckjalousie nach oben rollen und an beiden Enden mit den Elastikschlaufen sichern. Bei wärmerem Wetter reicht der Insektenschutz aus.

Ihr KIDDY VAN Anhänger ist an der Rückseite (unter dem Logo) mit einem Befestigungspunkt für ein kleines Batterie-Rücklicht ausgestattet. Bei Fahrten in ungünstigen Sichtverhältnissen (z. B. bei Nebel, in der Dämmerung oder bei Dunkelheit) muss ein rotes Batterie-Rücklicht angebracht sein.

Wichtig: Vor Verwendung des KIDDY VAN Anhängers die Hinweise zum sicheren Gebrauch lesen.

V. Sicheres Fahren mit dem Anhängergespann

1. Ziehen Sie den Kinder-Anhänger nur, wenn Sie dazu ausreichend Erfahrung und Kraft besitzen.

2. Die zugelassene Höchstgeschwindigkeit beträgt 25 km/h. Senken Sie Ihre Geschwindigkeit beim Durchfahren von Kurven, insbesondere von Rechtskurven auf unter 5 km/h ab.
   Das zusätzliche Gewicht beeinflusst das Fahrverhalten Ihres Fahrrads, beispielsweise benötigen Sie mehr Zeit zum Beschleunigen und Ihr Bremsweg verlängert sich. Fahren Sie deshalb langsamer. Beim Bergabfahren nimmt Ihre Beschleunigung im Vergleich zu einem Solorad hingegen zu. Deshalb müssen Sie früher und häufiger bremsen, um eine angemessene Geschwindigkeit einzuhalten. Benutzen Sie stets beide Bremsen, betätigen Sie aber zuerst die Hinterradbremse, dann die Vorderradbremse. Auf Grund der zusätzlichen Länge Ihres Gespanns dauert das Überqueren von Strassen und Wegen länger. Nehmen Sie Kurven allmählich und mit niedriger Geschwindigkeit. Ein Fahrrad-Anhänger kann umkippen, wenn Kurven zu schnell und zu scharf angefahren werden. In allen Situationen, insbesondere bei Rechtskurven, gilt besondere Vorsicht.

3. Fahren Sie nicht über Bordsteine, durch Schlaglöcher oder andere Gefahrenstellen. Bei Gefahrenstellen (Schotter, Sand, großen Pfützen, Schlaglöchern, Bahnübergängen etc.) anhalten und Gespann schieben. Das Fahren mit dem Anhänger im Gelände kann Beschädigungen verursachen und Sie oder Ihre

Passagiere verletzen.

4. Unternehmen Sie zunächst eine Probefahrt ohne Ihr Kind.
   Fahren Sie mit dem Anhänger (der mit einem Gewicht beladen sein sollte, das in etwa dem der Insassen entspricht) in einer verkehrsfreien Zone, bis Sie sich im Umgang mit Ihrem Gespann sicher fühlen.

VI. Kontrollen vor der Fahrt:

- Sind alle Sicherungsstifte vorschriftsmäßig befestigt und arretiert?
- Sind die Räder vorschriftsmäßig angebracht und gesichert?
- Beträgt der Reifenluftdruck 30 – 35 psi (2,1 – 2,5 bar)?
- Sind Deichsel und Sicherungsriemen vorschriftsmäßig befestigt und gesichert?
- Liegt die Zuladung (Kinder und Gepäck) im zulässigen Bereich von 40 kg?
- Sind die Sicherheitsgurte vorschriftsmäßig angelegt?
- Tragen Kinder und Fahrer zugelassene Fahrradhelme?
- Entspricht das Fahrrad den Bestimmungen der StVZO?

VII. Richtlinien zum sicheren Gebrauch

Sechzehn wichtige Regeln zum sicheren Gebrauch Ihres KIDDY VAN Anhängers

1. Vor Gebrauch des Kinder-Anhängers alle Anweisungen und Hinweise lesen!
   Wenn die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen, nicht verstanden oder nicht befolgt wird, könnte ein anderenfalls vermeidbarer Unfall verursacht werden, in dem Sie oder Ihre Passagiere schwer oder tödlich verletzt werden könnten.

2. Der sichere und angemessene Gebrauch dieses Produkts liegt in Ihrer Verantwortung!
   Zusätzlich zu den üblichen Vorschriften zum Führen eines Fahrrades sind die nachfolgend aufgeführten Punkte stets einzuhalten.

3. Dieser Anhänger darf nur mit nicht-motorisierten Fahrrädern benutzt werden, die in der Lage sind, das zusätzliche Gewicht des Anhängers und seiner Insassen sicher zu ziehen und zu bremsen.
   Der Fahrrad-Anhänger darf nicht von Motorrädern, Mopeds, Autos oder anderen Kraftfahrzeugen gezogen werden. Prüfen Sie im Zweifelsfall die zu Ihrem Fahrrad

zugehörige Dokumentation oder fragen Sie Ihren Händler.

4. Prüfen Sie Ihr Fahrrad auf Verkehrssicherheit.
   Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrrad regelmäßig darauf zu prüfen, ob es den Bestimmungen der StVZO entspricht.

5. Weder der Kinder-Anhänger, noch das Fahrrad dürfen modifiziert werden.
   Fragen Sie Ihren KIDDY VAN-Händler, wenn Sie sich nicht sicher darüber sind, ob Ihr Fahrrad für diesen Anhänger geeignet ist.

6. Die Kinder müssen alt genug sein, um einen Helm tragen und ohne Hilfe aufrecht sitzen zu können, oder in einer sorgfältig befestigten Babyschale angeschnallt sein.

7. Radfahrer und Passagiere sollten zugelassene Fahrradhelme tragen.

8. Die maximale Zuladung des Kinder-Anhängers beträgt 40 und darf nicht überschritten werden.
   Im Kinder-Anhänger transportierte Gegenstände sind sicher zu befestigen, um deren Eigenbewegung während der Fahrt zu vermeiden. Instabile Ladungen und Überlastung verringern die Stabilität des Anhängers und erschweren seine Kontrolle.

9. Schulter-, Becken- und Schrittgurt sicher und angemessen straff anlegen.
   In regelmäßigen Abständen den Sitz der Schultergurte prüfen, insbesondere bei schlafenden Kindern. Stellen Sie sicher, dass die Kinder keine Finger in die Radspeichen stecken können. Halten Sie Ihre Kinder dazu an, im Anhänger nicht auf- und ab zu springen, zu schaukeln oder sich aus dem Anhänger herauszulehnen.

10. Kinder nie unbeaufsichtigt im Anhänger zurücklassen.

11. Vor jeder Fahrt Reifendruck prüfen. Dieser sollte 30 - 35 psi (2,1 – 2,5 bar) betragen.
    Zu hoher Reifendruck oder der Einsatz von Hochdruckreifen kann das Umkippen des Anhängers verursachen.

12. Zum Parken des Gespanns stets auf sicheren Stand des Fahrrades achten.
    Das Anhängen eines Anhängers verändert den Schwerpunkt des Fahrrads, wodurch einige Fahrradständer, insbesondere Doppelbeinständer untauglich werden. Das Fahrrad kann umfallen, ein- und aussteigende Kinder verletzen oder beschädigt werden oder Schäden am Anhänger verursachen.

13. Vor Fahrtbeginn stets die beiliegende Flagge am Anhänger anbringen.
    Niemals davon ausgehen, dass Sie die Vorfahrt haben. Mit dem Anhänger nicht auf Fernverkehrsstrassen fahren, oder in Zonen, in denen das sichere Fahren mit Kindern gefährdet ist.

14. Anhänger nicht auf einem Fahrzeugdach transportieren, auch wenn der Anhänger zusammengefaltet ist.

15. Stets alle Verkehrsregeln einhalten und ausreichend Handsignale geben.

16. Fahren Sie bei Dunkelheit nur mit Beleuchtung.
    Ihre eigene Sicht und die Fähigkeit, von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu

werden, sind stark eingeschränkt. Falls Sie bei Dunkelheit mit einem Anhänger fahren, müssen Fahrrad und Anhänger mit vorschriftsmäßiger Beleuchtung und Reflektoren versehen sein. Empfehlenswert ist ausserdem, helle, reflektierende Bekleidung zu tragen.

VIII. Wartung, Pflege und Lagerung des Kinder-Anhängers

1. Wartung der Deichsel

Die Deichsel regelmässig auf Anzeichen von Beschädigung, Risse etc. kontrollieren. Beschädigte oder verschlissene Teile Ihres Kinder-Anhängers sollten unverzüglich repariert bzw. ausgetauscht werden, um Personenschäden auszuschließen.

2. Pflege des Gurtstoffes bzw. Wetter- und Klimaschutzes

Ihr Kinder-Anhänger ist mit festem, haltbaren und Wasser abweisenden Cordura-Nylon bespannt. Nur mit warmem Wasser, dem eine Haushaltseife oder ein mildes Reinigungsmittel beigegeben ist, reinigen. Anschließend trockenwischen. Nicht maschinentrocknen.

3. Räder

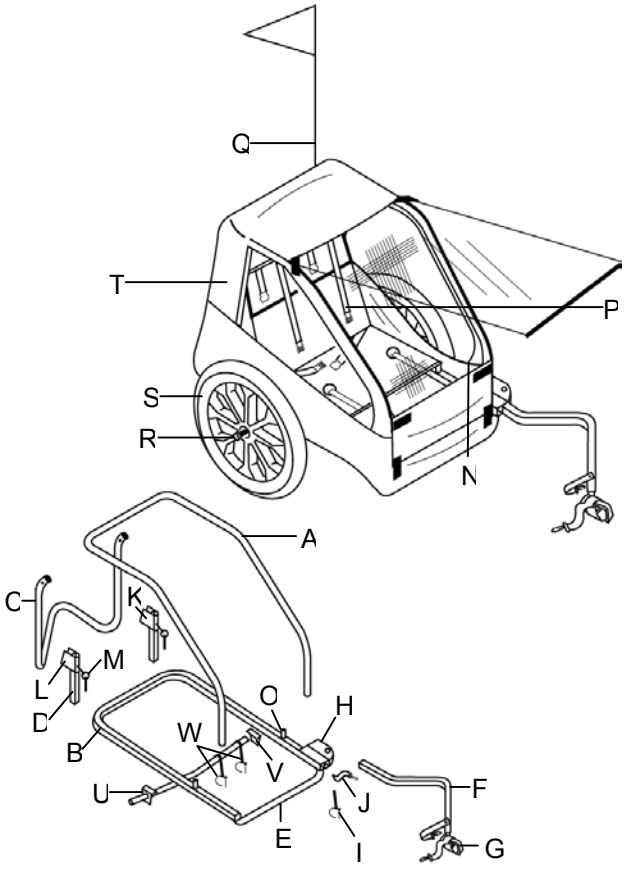
Lassen Sie die Räder mindestens zweimal pro Jahr von einem KIDDY VAN-Händler warten.

4. Aufbewahrung

Bewahren Sie Ihren Anhänger an einem trockenen, gut belüfteten Ort auf. Vor der Lagerung sollte der Anhänger trocken sein, um Schimmelbefall und die Bildung von Stockflecken zu vermeiden. Anhänger so wenig wie möglich direkter Sonneneinstrahlung aussetzen, um das Verblassen der Farben zu vermindern. Anhänger nicht über längere Zeit hinweg am Fahrrad angehängt lagern.

Vor jedem Fahrtantritt alle Teile des Anhängers sorgfältig prüfen!

IX. Zeichnung und Teileliste



	TEIL	MENGE
A	Oberer Rahmen	1
B	Unterer Rahmen	1
C	Hinterer Rahmen (w-förmig)	1
D	Hinteres Rahmenrohr (rechts und links gleich)	2
E	U-Rahmen	1
F	Deichsel mit Sicherungsriemen	1
G	Kupplung	1
H	Deichselaufnahme - links	1
I	Sicherungssplint für Deichsel	1
J	Sicherungsriemen und D-Ring	1
K	Verbindungsklammer - links	2
L	Verbindungsklammer - rechts	2
M	Sicherungsstift	2
N	Seitenverstrebung	1
O	Sitzaufhängung	2
P	Schultergurt	2
Q	Flagge	1
R	Steckachse mit Wellscheibe und Sicherungsring	2
S	Kunststoffrad	2
T	Stoffbespannung (Body)	1
U	Hohlachse mit Steckachsaufnahme - rechts	1
V	Hohlachse mit Steckachsaufnahme - links	1
W	Achssicherungssplinte	2
	Reflektor – rot (nicht abgebildet)	1
	Reflektor – orange (nicht abgebildet)	2

Zwei plus zwei®

Fahrrad-Anhänger ▪ Tandems ▪ Laufkinderwagen

Köln, 1. Januar 2002

Geänderte Gewährleistungsbedingungen!
Bitte unbedingt beachten!

1. **Gewährleistung/ Garantie:**

Seit dem 1. Januar 2002 gelten neue gesetzliche Bestimmungen für die Gewährleistung des Verkäufers gegenüber dem Käufer eines Produktes.

Entgegen bisherigen Bestimmungen wird die Frist für die Gewährleistung des Verkäufers für ein mangelfreies Produkt von 6 Monaten auf 2 Jahre verlängert. Garantieversprechen des Herstellers dürfen diese Frist weder für das ganze Produkt noch Teile davon einschränken. Kürzere Fristen sind daher unwirksam.
Da unsere z.Z. noch ausgehändigten Bedienungsanleitungen oder Benutzerhandbücher bezogen auf die ab dem 01.01.2002 geltenden neuen gesetzlichen Regelungen noch nicht aktualisiert sind, weisen sie z.T. anderslautende Erklärungen auf (z.B. 1jährige Garantie). Diese Erklärungen werden deshalb mit dieser Ergänzung unwirksam und durch die hier genannten Bestimmungen ersetzt.

Unsere Produkte weisen Bauteile oder Komponenten auf, die auch bei üblichem Gebrauch einem natürlichem Verschleiß unterliegen, der jedoch sehr stark von der individuellen Art und Intensität der Nutzung sowie dem Wartungs- und Pflegezustand abhängt.

Insbesondere bei intensiver Nutzung (tagtäglicher Gebrauch bei jeder Witterung o.ä.) können einzelne Bauteile oder Komponenten ihre Verschleißgrenze auch vor Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungsfrist erreichen. In diesen Fällen nutzungsbedingten vorzeitigen Verschleißes liegt jedoch nicht automatisch ein Mangel des Produktes vor.

Zu Ihrer Information haben wir deshalb in der folgenden Tabelle die wichtigen Verschleißteile aufgeführt und typische nutzungsbedingte Verschleißfaktoren genannt, die das Erreichen der Verschleißgrenze erheblich beeinflussen können.

Diese Tabelle ist eine Ergänzung der bestehenden Bedienungsanleitung. Bitte beachten Sie deshalb unbedingt auch die „Pflege- und Inspektionshinweise“ in Ihrer Bedienungsanleitung.

2. **Wartung und Pflege von Fahrradanhängern und Laufkinderwagen:**

Unabhängig von der:
- Art der Nutzung
- Intensität der Nutzung
- Pflege und Wartung

tritt bei einem Fahrrad-Anhänger oder bei einem Laufkinderwagen an Komponenten und Bauteilen, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind, ein funktionsbedingter Verschleiß auf. Das Erreichen der Verschleißgrenze hängt jedoch sehr stark von der individuellen Art und Intensität der Nutzung sowie der Pflege und Wartung durch die Nutzer ab, wie :

- der Laufleistung in km
- der Belastung durch:
  Passagiere
  Gepäck
- dem Fahrstil:
  Härte des Anfahrens und Bremsens
- schnelle Kurvenfahrten
- dem Witterungseinfluss:
  UV-Strahlung
  Feuchtigkeit
  Schmutz
  Temperatur
  salzhaltige Luft
  Berührung mit Salzwasser
  mit Salz gestreute Straßen
- der Lagerung
- dem Pflegezustand:
  Pflegeintervalle
  Pflegemittel
  Lagerung
  Wartungs- und Inspektionsarbeiten

Bitte beachten Sie die folgende Tabelle (**‚Verschleißfaktoren‘**). Dieser Tabelle können Sie im Detail entnehmen, welche Faktoren den Verschleiß der einzelnen Bauteile besonders beeinflussen.

Die Tabelle ist eine Ergänzung des vorliegenden Bedienungsanleitung. Beachten Sie bitte unbedingt die **„Pflege- und Inspektionshinweise“**.

Einflußfaktoren, die den Verschleiß von Fahrradanhängern

und Laufkinderwagen erhöhen:

Verschleißfaktoren		Bauteile			
		Verdeck	Sitz	Textile Böden Seitenwände	Fenster
Belastung durch:	Passagiere		x	xx	
	Gepäck			xx	
Fahrstil	Härte des Anfahrens und Abbremsens				
Schnelle Kurvenfahrten				x	
Witterungseinfluß:	UV-Strahlung	xx *1	x	xx	xx
	Feuchtigkeit	xx *2	xx	xx	x
	Schmutz	xx	xx	xx	xx
	Temperatur	x	x	x	xx
	salzhaltige Luft	x	x	xx	x
	Berührung mit Salzwasser	xx	xx	xx	xx
	mit Salz gestreute Straßen	xx		xx	x
Lagerung		x *4	x *4	x *4	x *4

Verschleißfaktoren		Bauteile			
		Bremsbeläge (bei Laufkinder-wagen)	Bremszüge (bei Laufkinder-wagen)	Felgen, Naben & Speichen	Reifen *6
Belastung durch:	Passagiere	x	x	x	xx
	Gepäck	x	x	x	xx
Fahrstil	Härte des Anfahrens und Abbremsens	xx	x	xx	x
Schnelle Kurvenfahrten		xx	x	xx	xx
Witterungseinfluß:	UV-Strahlung				xx *3
	Feuchtigkeit		xx	x	x
	Schmutz	x	xx	x	x
	Temperatur		x		x
	salzhaltige Luft	x	xx	xx	x
	Berührung mit Salzwasser	x	xx	xxx	x
	mit Salz gestreute Straßen	x	xx	xxx	x
Lagerung			x *4		x *5

Verschleißwirkung:

x: Mäßige Auswirkung auf den Verschleiß
xx: Starke Auswirkung auf den Verschleiß
xxx: Erhebliche Auswirkung auf den Verschleiß

*1 - Starke Sonneneinstrahlung vermeiden!
*2 - Durch trockenes Einlagern Schimmelbildung vermeiden!
*3 - Lange Sonneneinstrahlung vermeiden!
*4 - Durch trockenes Einlagern Schimmelbildung vermeiden!
*5 - Bei hängender Lagerung kein Verschleiß!
*6 - Luftdruck regelmäßig kontrollieren!